

Unterricht in Deutschland

Yuri Saito
Kitazono Oberschule

Ich habe vom 7. bis zum 27. August am Jugendkurs (JUKU) auf dem Birklehof teilgenommen. Ich erzähle vom Unterricht beim JUKU.

Am ersten Tag, als wir angekommen sind, hatten wir keinen Unterricht. Am zweiten Tag hatten wir dann eine mündliche und schriftliche Prüfung für die Einstufung. Zuerst haben wir für ca. eine Stunde die schriftliche und danach die mündliche Prüfung gemacht. Alle Teilnehmer bildeten ein Paar und sprachen über Hobbys, die Schule Birklehof und Deutsch miteinander. Dann befragten uns zwei Prüfer zum Inhalt der Prüfung, zu den Gesprächen und zum Jugendkurs, zum Beispiel: die Schwierigkeit des Tests, Lieblingsmusik, das Ziel des JUKUs usw. Die Lehrer legten der Einteilung das Resultat der Prüfung zugrunde. Nach dem Ergebnis dieser Tests wurde die Klasse bestimmt.

Im JUKU gab es normalen Unterricht und Projektunterricht. Die normale Unterrichtsstunde dauerte 90 Minuten und wir hatten zwei oder drei Unterrichtsstunden an einem Tag. Im Unterricht haben wir oft Spiele gemacht, zusammen getanzt oder gesungen. Es scheint, dass man durch Spielen oder Singen leichter und intensiver lernen kann. Ich finde, dass diese Aktivitäten mir helfen, wenn ich Deutsch lerne.

Neben dem normalen Unterricht hatten wir am Samstag Projektunterricht. Man konnte daran freiwillig teilnehmen. Ich wählte „Esskultur in Deutschland und anderen Ländern“. In der ersten und zweiten Woche haben sich die Schüler in vier Gruppen geteilt, die Esskultur in Deutschland untersucht und zusammen darüber geschrieben. Meine Gruppe erzählte vom Frühstück in Deutschland und Japan. Durch diesen Projektunterricht konnten wir die eigenen Länder besser kennenlernen.

Die Schüler durften im Unterricht natürlich nur Deutsch sprechen. Außerdem sagte eine Lehrerin: „Im Unterricht könnt ihr euer Wörterbuch nicht benutzen. Wenn ihr ein Problem habt, fragt bitte mich oder eure Freunde!“ Am Anfang dachte ich, das sei zu schwer für mich und ich könnte nicht alles verstehen. Aber der Gedanke war falsch. Ich war zu nervös. In Wirklichkeit konnte ich mit meinen Klassenkameraden, meiner Lehrerin und den Leuten in der Stadt auf Deutsch sprechen. Ich hatte in diesen drei Wochen eigentlich fast nie Probleme. Es ist sehr wichtig, alles zu versuchen. Das habe ich durch den JUKU gelernt und nun bin ich sehr stolz, dass ich an diesem Kurs teilgenommen habe.

ドイツでの授業

齋藤有里（都立北園高校）

私は8月7日から27日まで、ビルクレホーフ校で開催されたユージェントコース(JUKU)に参加してきました。その時の授業についての報告をしたいと思います。

初日は参加者の到着する時間が別々であることと、現地の先生達が私達のドイツ語のレベルを詳しくは把握していないことの二つが理由で授業はありませんでした。その為、2日目にクラス分けの筆記試験と口頭試験を受けました。初めに1時間ほどの筆記試験、次に口頭試験を受け、全ての参加者はペアを組んで趣味、ビルクレホーフ校、ドイツ語について話しました。最後には、2人の試験官からのテストや会話の内容、ユージェントコースについての質問(例えば、テストの難易度、音楽の趣味、ユージェントコースでの目的など)へと答えます。この試験の結果にしたがって、クラスが決定します。



JUKU では通常の授業とプロジェクト授業というものがあり、通常の一回の授業は90分



で1日に2コマか3コマありました。授業では皆でゲームをしたり、踊ったり、歌ったりという活動がありました。歌やゲームを通じて学ぶことで、学習効果が促進された気がします。そのため、これらの活動はドイツ語を学ぶ上でとても助けになると私は思いました。平日の通常授業に加えて、土曜日にはプロジェクト授業が設けられていました。このプロジェクト授業は自主希望で自由に参加でき、私は「ドイツや他の国々の食文化」というプロジェクトを選びました。1週目と2週目は4つに分かれたグループでドイツの食文化を調べ紙に書き出しました。そして最後に私のグループはドイツと日本の朝食について発表を行いました。このプロジェクトによって、食文化を通してお互いの国々について理解を深める事ができました。

授業中の言語は当然ながらドイツ語のみで、更に私のクラスの先生は「授業中は辞書を使ってはいけません。もし何か分からないことが有れば私か友達に聞きましょう。」と言いました。初めはそれがとても難しいことのように思われ、何もかも理解出来なくなってしまうだろうと思っていたのですが、その考えは誤りでした。実際には、クラスメイトや先生、街の人々と話すこともでき、三週間の中で問題が生じることも殆どありませんでした。ドイツでの経験を通じて、挑戦することの重要性を肌で感じる事ができたのは私の心からの喜びです。